



Der erfolgreiche Nachwuchs der DJK Roden.

Foto: Verein

Saarland weit an der Spitze

Tischtennis-Nachwuchs der DJK Roden bei Kreis- und Landesmeisterschaften ganz vorn

RODEN Die DJK Roden macht ihrem Namen auch weiterhin alle Ehre und bezieht aus der Jugend ihre größte Kraft. Als einziger Verein im Saarland stellt sie zwei Schüler-A-Mannschaften in der höchsten Spielklasse und das, obwohl der größte Teil der Kinder noch die Startberechtigung für jüngere Altersklassen hätte.

Dabei spielt nicht nur die 1. Mannschaft um den Titel mit, auch die Zweite konnte bereits Punkte sammeln und wird die Fortschritte im Laufe der Runde sicher weiter unter Beweis stellen.

Neben den Mannschaftswettbewerben zeigen die Kinder von acht bis 14 Jahren einmal im Jahr bei Kreis- und Landesmeisterschaften im Einzel, zu welchen Leistungen sie imstande sind. Und auch hier können sich die Titel der DJK sehen lassen:

Mit sechs Startern stellte die DJK nicht nur mit dem größten Starterfeld, die fünf Jungs durften sich alle berechnete Hoffnungen auf das Weiterkommen machen.

Fabio und Jeremy schafften es bis ins Finale. Auf dem Weg dorthin spielten sie sich immer mehr ein. Gute Gegner, aber nicht eine wirklich kritische Situation taten dem Selbstvertrauen gut.

Wesentlich mehr mussten die Vizesaarlandmeister der C-Schüler, Bastian Scherer und Jonah kämpfen, die schon in der ersten Runde mit dem besten Doppel aus St.-Ingbert eine sehr schwere Nuss zu knacken bekamen und ein Duell auf Augenhöhe nur knapp für sich entschieden. Dann wurde es gegen das beste Doppel Niederlinxweilers etwas leichter, aber alle drei Sätze waren knapp und zweimal liefen sie deutlichen Rück-

ständen hinterher, aber ihr Kampfgeist regte sich wie eh und je. Mit Fabian Walch und dem stark aufspielenden Janes Konrad aus Quierschied stand ein sehr starker Gegner im Halbfinale. Beide deutlich älter konnten in den ersten beiden Sätzen ihre körperliche Überlegenheit auch ausspielen, doch dann drehte sich das Spiel. Immer sicherer und frecher wurden beide, das Zusammenspiel, bereits in der Woche zuvor erprobt und bewährt, klappte immer besser. Am Ende durften sich beide über das erneute Einziehen ins Finale freuen.

Dort waren dann vier DJK-ler im Finale, was auch für die gute Jugendarbeit der DJK-Vereine spricht. In einem für die C-Schüler vielleicht zu harmonischen Finale spielten Fabio und Jeremy ihre überlegene Spielübersicht aus und gewannen völlig zu Recht.

ses
die
son
qua
an"
Ma
Das
Tat
Vol
im
Ges
Ma
der
um

F

Jug

völ

ren

wa

der

rie,

der

ind

For

Zu

jun

fen

Pro

Eir

te i

die

se.

tion

Kri

De

sek

Vö

wü

da

ger

fin

nie

ten

nu

trä

Kü

der

ste

die

der

au

hä

bz